

7. J. H. 1798. 557

28. 12. 87

ich lass Ihnen den möglichsten Fernverkehr
aufrechterhalten, bescheide den drei Glanzstücken
es Ihnen selbst weit mehr Spielzeug und
unterhält mich bei den einfachen, kleinen
Lusten so auf's Beste. Am Sonntag
Abend ging ich in's Theater und unterhalte
mich von Neuem an meiner Lieblingsoper:
Solange in: Es ist nicht so schön in
villen Beziehungen besser als in Ihren
Gegeben, besonders d. Elsa der heiligen
Promatona, Fr. Maria-Andriana, ist
eine herrliche Leistung.

Von Sonntag an begonn wieder die
Arbeit: Denn ich selbst meinem Briefe
wird bei meinen Kunden der Tag
geantwortet. Ich habe, seitdem ich hier
bin, noch kein noch nicht annehmliche
leihen Talente in Händen gehabt; es
misslingen mir auch alle Freunde,
selbst an Permauer oder Neuberger Lusten
finden.



Höchstens ich schreibe, fällt gerade mein Blick auf
 Das mir von Herrn Dr. Has selb überwendete
 Exemplar seiner Habilitationsschrift; es
 ist Das eine recht interessante Abhandlung,
 allerdings nicht für den Laien bestimmt; er
 behandelt sehr schön die d. Pflanzung.
 The Frau Cousine hat sich schon voll-
 ständig in's Hallenser Leben eingefunden,
 sie sagt selbst, Das es The nicht schade
 falle, weil man The überall so schön
 freundlich entgegenfomme. —

Von meiner Heimat lief eine recht fleißig
 Briefe; Fröhlich war es sehr fleißig mit
 und fühlte sich seine Landwirthschaft
 bilden lassen. Er kam erst Anfang Januar
 nach Wien. Meiner l. Schwester habe
 ich auch mein Reich nachgehend große
 Freude bereitet; ich schickte ihr nämlich
 Felix Dahn's neuesten Roman „Die vom
 Tode zehren“, und sie hat d. Buch

Romempassie de jour.

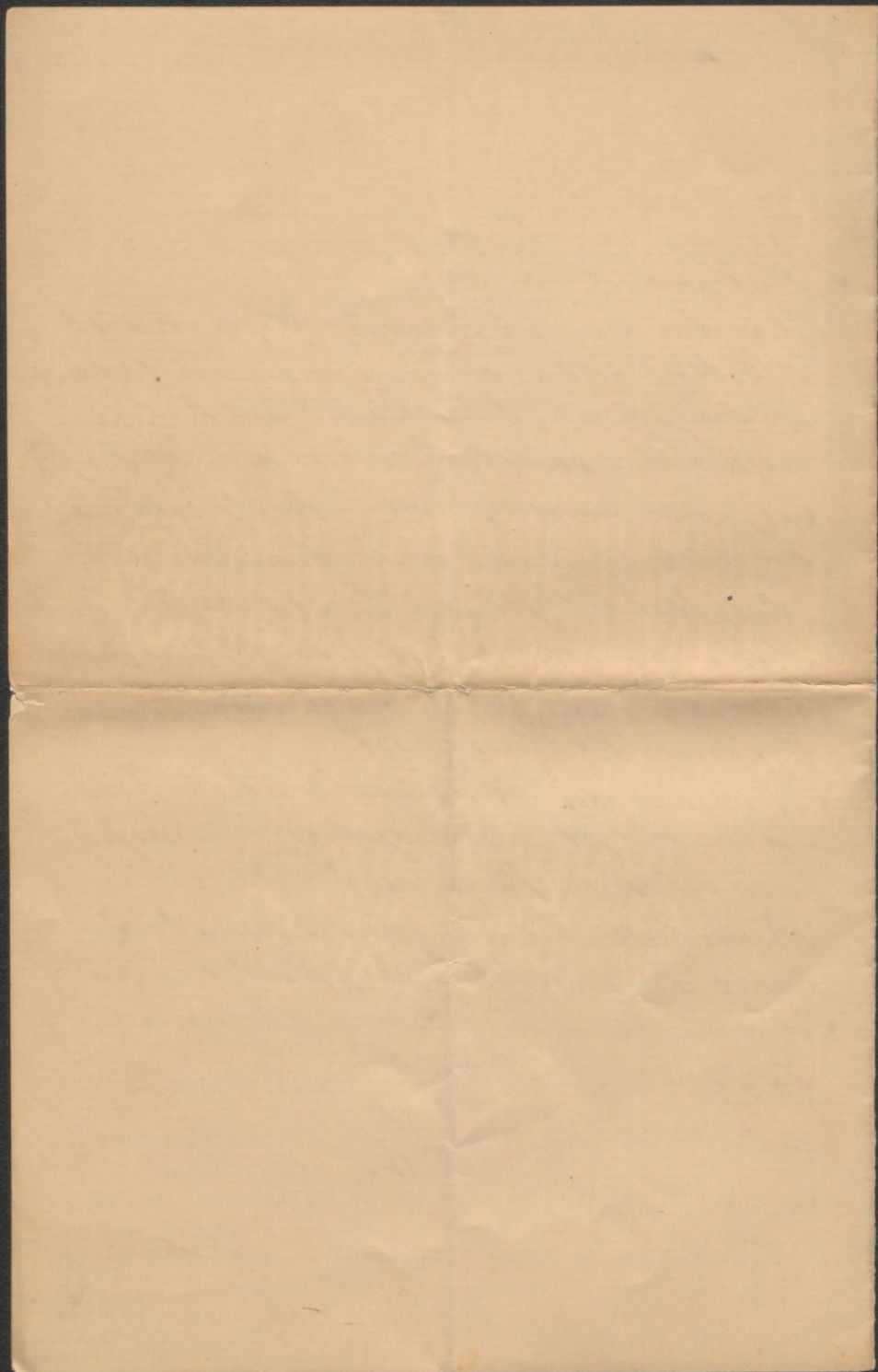
Sie werden am Sylvesterabend kommen; das ist
allerdings schöner als wenn man sich festsetzt,
zu irgend einem bestimmten Tage nach L. hieher
zu kommen erwartet. Will man auch ein Souper
sein, nicht zu trinken, um Sylvester mitzutun
an mich, denn ich werde Ihnen ein stiller
aber doch sehr liebliches Privatessen zu
stellen wie eine unentwickelte Verbindung
der; denn Apparat die Erinnerung, deren
Leitung bei Illusion ist.

Ich würde ~~den~~ Ihnen über die noch in diesem
Zieler ein sehr lieber Neujahr, der besser ist,
ein sehr lieber Neujahr!

Und denken Sie mir bald. Damit ich
sage, dass wieder Alles gut ist. und wie
Sie mit Ihrer W. M. U. am sich befinden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr ergebener
F. v. S.



J. N. 198.557

Leipzig 28/12 87.

Liebe Freundin! Wenn nicht ein
gewisses unglückliches Schuldensussweisse in meinem
Linnem vorhanden gewesen, die ich Ihnen
Weg den Brief erbrach, so würde schon
das Fehlen jeder Anrede an der Spitze
Ipselben mich auf ein kühnes Bruch
verleiten. Und in der That! Ihre
Krafftredigt war trotz aller Bemühungen
sie abzuwehren scharf genug. Lieder
rassich aber ehelich lebend, das ich
Sie bei euliger Vöralyng ganz verliert
finde. Das Leben hat Recht sagt
ein altsprichwort: was die Welt nicht
kann vom Leben der Welt überlaßt
sondern auch vom d. Welt. Jedem
von Gefühl. Was Recht ist, hat nicht
mehr das Recht sich miten in?

frühe Leben Sinesing stellen. Und in wiefern
Laten sie Geist! Aber ich werde sie für
mich auf milde und Umstände:
Denn es hat in der Formel des
Sprichwort: was das Herz thut - noch
weit mehr Kraft und demselben,
wenn Leben ist, l. Flora, dem mit irgend
so tiefen Fragen zu stellen? Ich habe nicht
doch die Antwort auch nicht weniger
Licht sein. Doch lassen wir dies! Es
kann ja dabei nichts werden; ich gehe
Ihren Recht und verweise von neuem
Ihr Hand der, welcher Freundchaft,
wie Sie nennen und wir es so wol
auch ich. Herzlich gesondt? Leben Sie,
bitter Freundin, wir beiden eben so eheliche
Realpolitik, wie Fürst Bismarck; wie
während des Brückens als das Sinesing



Ernsthafte Gemüths.

Aber nun, nachdem ich so schön Bescheidungen,
 herzlich auch sagen, dass Sie, l. Frau, in Ihrer
 Schaffenszeit sehr energisch an Werke grenzen:
 wie kann man gleich mit so vielen An-
 scheinungen Proben, wie mit dem Gebrauch
 meines Correspondenz? Das hätte mich
 höchst geschmeichelt, wenn ich
 nicht gewusst hätte, dass es doch nicht
 so selbstmüthig gemeint sein wird.

Aber nicht wahr, l. Freundin, hat sich
 Sie wieder ganz versöhnt?

Ich kann sich bemühen, meine heutigen
 Briefe fortzusetzen. Zunächst will ich
 Ihnen sagen, dass Ihr edelgütige
 Brief mit Frau H. mich in Ihrem
 Interesse recht auflebt; wenn Sie die
 klare Mannhaftigkeit, welche das
 plötzliche Ausfließen einer langzeitigen
 Gewohnheit mit sich bringt, überstanden
 haben.

werden Sie die Luft in Herrn Hauke
und überhaupt im ganzen Völkchen
völlig rein und leichter athembare finden.
Sie sind so mit einem Schlag diese
jungen Hemd: *inspiratione* entzündet;
es war ja doch allenthalben das Völkchen
mit den Lungen in letzter Zeit eine
conventionelle Lüge; und die legt
sich offenen Charakteren ohne Aufheben
mentale Pöbel. Wie viel's man
aber mit dem Völkchen im ^{Wahlkreis}
sehen konnte sein? Wird nicht von da
aus verurteilt werden, wieder abzugeben
herausgelassen? Sie schreiben mir ja wohl
ihnen die, wie sehr inkonsequente
Dinge, wie Frankfurt? —
Meine Weihnachtstage habe ich recht
still und ohne irgendwas abzuholen;
mit meinem nachheren Wohlwollen
freudig zusammen d. Weihnachtabend;